

Starke Nachfrage

Den stärksten Zuwachs an Fondsvolumen konnte die LLB Immo KAG mit 22,29% verbuchen. Schlusslicht im Wachstum ist die Bank Austria Real Invest, sie hat aber das höchste Fondsvolumen.

Österreichischer Immobilien-Investmentfondsmarkt

Rang	Unternehmen	Fondsvolumen 2018*	Fondsvolumen 2017*	Wachstum
1	Bank Austria Real Invest Immobilien KAG	3.728,88	3.464,73	+7,62%
2	Erste Immobilien KAG	2.041,68	1.879,68	+8,62%
3	LLB Immo KAG (vorm. Semper Constantia Immo Invest)	1.142,84	934,57	+22,29%
4	Union Investment Real Estate Austria AG	926,99	780,34	+18,79%
5	Raiffeisen Immobilien KAG	500,87	412,01	+21,57%

Quelle: VOIG (Vereinigung Österr. Investmentgesellschaften); * Zahlen/Volumen in Mio. €, von medianet ohne Bearbeitung und Gewähr veröffentlicht.

The Winner takes it all

Immobilienfonds können als einzige wachsen.

WIEN. Über das Jahr 2018 konnten im österreichischen Fondsmarkt lediglich Immobilienfonds mit einem Plus von 10,8% bzw. +0,8 Mrd. € ein positives Wachstum erzielen. Alle anderen Fondskategorien mussten, insbesondere aufgrund von Kursverlusten, negative Ergebnisse hinnehmen. Nach Veranla-

gungsstrategien aufgegliedert, beträgt das Fondsvermögen zum Jahresende 2018 bei Immobilienfonds 8,5 Mrd. €.

Ende des Vorjahres erhielt der Erste Responsible Immobilienfonds das Österreichische Umweltzeichen in der Kategorie „Finanzprodukte“. „Die Auflage des ersten nachhaltigen

Publikums-Immobilienfonds in Österreich war eine Pionierleistung“, sagt Peter Karl, CEO der Erste Immobilien KAG, dazu. „Erstmals wurde dem Wunsch umweltbewusster Investoren nach einer Anlage in der Anlageklasse Immobilien Rechnung getragen. Dieser Schritt und die consequente Ausrichtung des Fonds auf die strengen Kriterien wurden nun von staatlicher Seite mit dem Gütesiegel bestätigt.“ (hk)

Sichere Bank Im Jahresvergleich schnitt folgende Strategie am besten ab: Global, in börsennotierte Aktien von Unternehmen aus dem Immobiliensektor investiert.

Top 8 Immobilienfonds – global

Rang	Unternehmen	Performance 1 Jahr	Performance 6 Monate	Performance 1 Monat
1	AXA World Fd.Fr.Gl.R.Es.Sec.I Dis GB H	25,96%	11,59%	5,10%
2	AB SICAV I AB Gl.Real Estate Se.Pf.I EUR	25,39%	11,67%	5,66%
3	J.Henderson H.Gl.PEq.Fd.I3 Inc EUR	25,27%	11,76%	5,50%
4	Parvest Real Estate Sec.Pacific I EU	24,91%	18,08%	6,87%
5	Amundi Ind.FTSE EPRA NAREIT GI.IE D	24,80%	11,96%	5,33%
6	Amundi IS Sic.In.FTSE EPNA.GL.UE.DR EUR	24,65%	11,89%	5,32%
7	Fidelity Fd.Glob.Property Y Acc EUR	23,42%	11,68%	4,23%
8	Invesco Gl.Real Est.Sec.Fd.I Acc EUR	23,23%	11,93%	6,01%

Quelle: Eigenrecherche; Stand: 31.3.2019

Weltweit in „Beton-Gold-Aktien“ anlegen

Wer in größeren Dimensionen denken will, könnte auf Immofonds schauen.

WIEN. Selber auf der ganzen Welt in Immobilien zu investieren, könnte den eigenen Nerven nicht zupasskommen – besser wäre, mit den Großen mitzuschwimmen oder überhaupt die Experten schwimmen zu lassen.

Immobilienfonds bieten sich dafür besonders an. Gut gingen im letzten Jahr Fonds, die entweder global oder in Asien in Unternehmen aus dem Immo-

liensektor investierten; die den FTSE EPRA/NAREIT Developed Index nachzubilden versuchten oder Fonds, die hauptsächlich in Anteile sogenannter Real Estate Investment Trusts (REITs) sowie in sonstige immobilienbezogene Wertpapiere anlegten.

FTSE EPRA/NAREIT Developed Index ist dabei ein Aktienindex, der börsennotierte Immobiliengesellschaften und

REITs weltweit repräsentiert. Ein REIT ist quasi eine Anlageform, die eine Investition in Immobilien auf Basis von börsengehandelten Aktien ermöglicht. Das kann ein an der Börse gehandelter Immobilienfonds sein oder auch ein an der Börse gehandeltes Unternehmen mit ganz speziellen Anforderungen, das Immobilien besitzt, betreibt oder finanziert. (hk)



© PantherMedia/arnaudmartinez

Mit globalen Immobilienfonds könnte man am Immo-Boom mitnaschen.